

TIPP | TERMINE | NOTDIENSTE



Sumit Sessions. Beim heutigen „Gipfeltreffen“ am Zettersfeld (Bergstation) stehen die Musiker von „Jimmy & the Goofballs“ auf der Summit-Bühne. Ab 13.30 Uhr heizen sie dem Publikum mit einer Mischung aus Funk, Hip-Hop, Reggae und einer Prise Rock ein. KNF EDER

TERMINE

HEUTE, 16. 2.

LIENZ. Fatimawallfahrt. Von Lienz geht es nach Thurn, dort wird um 14.30 Uhr die Messe gefeiert. Pfarrkirche St. Andrä, 14 Uhr.

ISELSBERG/STRONACH. Fasching am Iselsberg, Faschingssitzung. Einzelkarten unter Tel. 0664-993 659 62 erhältlich. Gemeindesaal, 16 Uhr.

NUSSDORF-DEBANT. Apres Ski Party mit Live Musik. Mecki's Dolomiten-Panoramastubn, 13 Uhr.

MONTAG, 17. 2.

LIENZ. Computera für Senioren. Fragen rund um Handy und Tablet werden beantwortet. Volkshaus, 16 bis 18 Uhr.

LIENZ. Al-Anon. Selbsthilfetreffen für Angehörige von Personen mit Alkoholproblemen. Selbsthilfetreffen, 19 Uhr.

Tel. 0664-385 66 06

LIENZ. Mobbing und Burnout. Telefonische oder digitale Beratung von Montag bis Freitag (8 - 12 Uhr) unter (04852) 621 02 ver.mair@oegbat. ÖGB-Regionalsekretariat.

LIENZ. Warmes Platzerl. In der besonderen Stunde geht es mit Aromapraktikerin Ulli Nussbaumer-Müller auf Duftreise. Evangelische Kirche, 14 Uhr.

LIENZ. Zwergentisch. Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis 2 Jahre. Eltern-Kind-Zentrum, 8.30 bis 10.30 Uhr.

DIENSTAG, 18. 2.

LIENZ. Eine Kindheit in Dreizehnlinden. Notburga Jauer de Soler gibt Einblicke über ihre Erfahrungen als Kind einer Auswandererfamilie. Bildungshaus Osttirol, 9.30 bis 11 Uhr.

LIENZ. Osttiroler Bildungstag. 22 Aussteller von Universitäten, Fachhochschulen und sozialen Institutionen stellen ihr Bildungsprogramm vor. BORG, 11 Uhr.

LIENZ. „Gefahr im Garten“. AK Webinar über invasive Neophyten. Info unter: www.ak-tirol.com, 19 Uhr.

AUSSERVILLGRATEN. Bedürfnisorientierte Erziehung. Vortrag mit Elternbildnerin Christine Kofler für Eltern von Kindern im Alter von 2,5 bis sieben Jahren. Volksschule, 19 Uhr.

APOTHEKE

Folgende Apotheke hat heute Bereitschaftsdienst

LIENZ. Linden-Apotheke, Kärntner Straße 24, Tel. (04852) 633 06

NOTRUF-NUMMERN

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Bergrettung 140 • Telefonseelsorge 142

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.at/osttirol

IN OSTTIROL FÜR SIE DA



Maria
Schwalger

Haben Sie eine Veranstaltung?
Dann schicken Sie uns alle Infos und gerne auch Fotos an:
osttirol@kleinezeitung.at
Oder mit der Post an:
Johannesplatz 2, 9900 Lienz
Für Sie da:
Mo. bis Do., 8 bis 13.30 Uhr

Lienz tanzt gegen Gewalt an Frauen

Mit einer schwungvollen Tanzaktion machten über 40 Mädchen und Frauen in der Lienzer Innenstadt auf die Gewaltproblematik aufmerksam.



Sabine Unterweger (links) und Caroline Rainer (rechts) vom Frauenzentrum Osttirol mit Elisabeth Blank SGH/MT

Von André Schmidt

Laut einer UN-Studie hat jede dritte Frau weltweit in ihrem Leben bereits körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt, das sind eine Milliarde Frauen. „Eine Milliarde, die aufsteht“ symbolisiert daher der „One Billion Rising Day“, auch bekannt als „V-Day“ (für Victory, Valentine oder Vagina). Ins Leben gerufen wurde der Aktionstag 2012 von der US-amerikanischen

Künstlerin und Feministin Eve Ensler. Seitdem tanzen weltweit und natürlich ebenso in ganz Österreich Mädchen und Frauen am 14. Februar, um gegen die Gewalt ein Zeichen zu setzen.

Die Innenstadt von Lienz war ebenfalls wieder Schauplatz der Aufführung. Unter der künstlerischen Leitung von Teresa Schneider von „Tanz Art Tirol“ führten über 40 Mädchen und Frauen den Tanz „Break the

Vorne: Paula mit Bruder Anton. Hinten: Barbara Dellacher, Wolfgang Dabernig und Michael Kurz

MICHAEL KURZ





VIDEO
QR-Code
scannen und
Video und
Fotos ansehen.



**Voller Einsatz
gegen Gewalt
an Mädchen
und Frauen:
der „One
Billion Rising
Day“ in der
Lienz
Innenstadt**

SCHMIDT (2)

ANZEIGE



**Pflegedienst-
leitung (m/w/d) -
40 h/Woche**

Für unser Wohn- und Pflegeheim Sillian suchen wir eine engagierte Führungskraft zur Sicherung und Weiterentwicklung unserer hohen Pflegequalität. Sie leiten unser qualifiziertes Team und gestalten aktiv die Lebens- und Arbeitswelt im Heim mit.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Führungskompetenz und Organisationstalent
- Teamorientierte und wertschätzende Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung und Fortbildung

Wir bieten:

- Mindestgehalt von 3.500 € netto/Monat (höher je nach Vordienstzeiten)
 - Entlohnung nach G-VBG 2012
 - Gleichbehandlung gemäß gesetzlichen Vorgaben
 - Dienstbeginn nach Vereinbarung
- Interesse? Kontakt bis 28.02.2025 - wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Verwalter Franz Webhofer
Tel. 0676 9207337 oder per E-Mail:
office@heime.osttirol.at

Chain“ auf, der den „One Billion Rising Day“ begleitet. Eingeleitet wurde die Veranstaltung von Ausschnitten eines Poetry-Slam-Workshops der Osttiroler Künstlerin Anna Lukasser-Weitlaner, die zurzeit als Autorin des Musicals „Skiverliebt“ anlässlich der Ski-WM in Saalbach von sich reden macht.

In einer kurzen Rede erklärten Sabine Unterweger und Caroline Rainer vom Frauenzentrum Osttirol, dass Gewalt an Mädchen

und Frauen „die größte Menschenrechtsverletzung weltweit“ darstellt. Auch Bürgermeisterin Elisabeth Blanik schaute sich die Aktion an und gratulierte den Tänzerinnen: „Das war super gemacht. Danke fürs Elnüben und dass ihr hier in der Stadt zeigt, wie präsent ihr beim Thema Gewalt an Frauen seid, und dass ihr dagegen aufsteht.“ Blanik wies jedoch vor allem darauf hin, dass dieses Thema alle betrifft: „Eine Milliarde

Frauen, das klingt so abstrakt. Aber Gewalt an Frauen ist mitten unter uns alltäglich, es betrifft Frauen in Lienz, Frauen im Bezirk. Dieses Bewusstsein ist wichtig, daher gilt „Augen auf für uns alle.“

Wer den Tanz verpasst hat, bekommt in der Kärntner Nachbarschaft weitere Möglichkeiten. Hier findet die Aktion verteilt auf vier Termine in Völkermarkt, Klagenfurt, Villach und Spittal statt.

OBERLIENZ

Paralympioniken helfen Paula aus Oberlienz

Wolfgang Dabernig und Michael Kurz setzen sich mit Spende für Paula ein.

Für die Paralympioniken Wolfgang Dabernig (Radlolf) aus Kötschach und Michael Kurz aus St. Lorenzen im Leisachtal war es eine Selbstverständlichkeit, Paula (9) aus Oberlienz zu helfen. Mit einer Spende von 2000 Euro unterstützten sie die Familie, damit Paula einen neuen Rollator anschaffen kann. Die Spende stammt aus den Erlösen der

Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“, die im September 2024 in Kötschach-Mauthen stattfand.

„Paula wurde an Spina Bifida noch im Mutterleib operiert. Durch die frühe Diagnose hat sie bessere Chancen im Leben, ist aber auf einen Rollator im täglichen Leben und einen Rollstuhl auf weiteren Strecken angewiesen. Unser Kurt (Rollator)

muss erneuert werden da er nach fünf Jahren zu klein ist. Die Spende ist uns eine große Erleichterung bei dieser Anschaffung“, bedankte sich Barbara Dellacher. Die Parasporthler, die selbst schwere Schicksalsschläge mit Querschnittslähmung überwunden haben, möchten mit ihren karitativen Aktionen anderen Menschen in ähnlichen Situationen etwas zurückgeben.